

NRW 10 UBs bis UPP nicht gemacht, was passiert dann?

Beitrag von „Pasi“ vom 15. März 2021 10:22

Danke CA. So ist es. Ich muss eine lebenswichtige (an mir hängt ja auch eine Familie) Entscheidung treffen, ob ich mein Ref unterbreche oder ob ich mich längere Zeit krankschreiben lasse. Letzteres würde ich natürlich zur Planungssicherheit meiner Schule klar kommunizieren. Aber dies sind Entscheidungen, die man nicht einfach so ohne Informationsbeschaffung fällt. Und mein Vertrauen ist zu meiner ABB gleich Null.

kodi: Mich verwirrt ehrlich gesagt deine Aussage. Ich dachte geschildert zu haben, dass ich im Gespräch mit allen stand/stehen möchte. Nur WAS soll ich denen jetzt sagen? Ich kann ja nicht in ein Gespräch gehen und sagen: "Sorry, ich habe k.A. wie es mit mir weitergehen soll. Jetzt schlagen Sie mal was vor. Ich bin psychisch gerade nicht belastbar, wo Corona dann super kommt. Ich habe 0 vertrauen in ihre ABB ..., ihre Lieblingslehrerin (deren Refzeit war die entspannteste Berufszeit+Note 1), der Sie bei jeder Gelegenheit in den ...kriechen meint ich wäre ein Hyperchonder (bin ich das vielleicht? Mein Arzt sagt Nein ich fühle mich aber als Versagerin k.A.) .." So kann ich m.E. nicht in ein Gespräch gehen.

Deswegen möchte ich zur Sondierung für mein weiters Vorgehen objektiven Rat von Außen, durch den Personalrat, einholen. Dieser kann mir z.B. reflektieren, ob ich "überreagiere" und so schütze ich mich dann davor, dummes in Gesprächen mit Schule und Seminar zu sagen. Meine Sorge, dass ich nicht vorankomme, habe ich schon vor Wochen längst FL gegenüber kommuniziert. Aber die sehen NOCH keine Problem, aber sehen schon, dass meine Sorge verständlich ist. Jetzt möchte ich keine Zahlen nennen, damit man bei all meiner Offenheit, nicht klar auf mich schließen kann, falls Bekannte hier mitlesen sollten

Wozu tritt man den sonst bei einer Gewerkschaft ein? Ich dachte, damit die bei Bedarf einem helfen.

Ich möchte jetzt nicht unhöflich erscheinen und bin für das Mitdenken eines jeden von euch dankbar, aber wäre nicht erst ein Nachfragen hinsichtlich "kurz vor knapp" von deiner Seite an mich angebracht gewesen, bevor du dies schlussfolgerst? Ich würde auch nie dem gegenüber sagen, "Aber xy hat gesagt, dass ist so und so". Ich will lediglich mich absichern. Im privaten Bereich habe ich auch oft viel entspannter reagieren können, ohne den "Besserwisser raushängen" zu lassen.

Zur genaueren Info: Ich bin was meine UBs angeht nicht gut in der Zeit, daher meine Ausgangsfrage, aber ich bin noch im machbaren Rahmen, aber durch mein akutes, erneutes Ausfallen mache ich mir Sorgen, dass es zum Ende hin zu knapp werden könnte.

Mir fehlt zu 100% gerade Gelassenheit, u.a. die Dinge auf mich zu kommen zu lassen. Gerade sehe ich alles (panisch) schwarz.

Daher auch danke an [Kiggie](#): Den Auftrag auf Verlängerung wg. Krankheit hatte ich bereits im Hinterkopf. Schwierig daran ist ja, dass man nicht weiß für wie lange einem dann eine Verlängerung eingeräumt wird. Aber das ist trotzdem total hilfreich um ggf. den 10.UB unterzubringen.

Ich wünsche euch einen schönen Tag und werde ich jetzt den Rückruf des Personalrats abwarten und vielleicht sieht danach die Welt für mich gleich weniger schwarz aus.